

30.10.2012

Verkehrszählung Klusenweg: Stadt präsentiert Ergebnisse in Bürgerversammlung

Schwerte. Die Ergebnisse der zweiten Verkehrszählung im Klusenweg werden in einer öffentlichen Bürgerversammlung vorgestellt. Diese Entscheidung traf der Verwaltungsvorstand der Stadt Schwerte in seiner Sitzung am Dienstag, 30. Oktober. Zunächst war in der vorigen Woche im Rahmen einer Pressekonferenz die Öffentlichkeit und zeitgleich das Schicht 24 sowie die Interessengemeinschaft Talweg informiert worden. Auch auf der Homepage der Stadt Schwerte sind die Ergebnisse seitdem unter www.schwerte.de/rathaus abrufbar.

Die Versammlung soll in Absprache mit dem Schicht 24 erfolgen. Hierzu wird sich der zuständige Fachdienstleiter Adrian Mork mit Schichtmeister Dr. Ludger Wolfgard abstimmen. Wie bereits bei der ersten Bürgerversammlung im Mai 2011 wird die Veranstaltung wieder in der Aula der Realschule am Bohlgarten durchgeführt. Mit dem Vorsitzenden des Ausschusses für Demographie, Stadtplanung und Umwelt war zunächst abgestimmt, dass das mit der Verkehrszählung beauftragte Planungsbüro aus Dortmund die Detailzahlen im Fachausschuss zunächst der Politik erläutert. Da der Beschwerdeausschuss jedoch im April einstimmig beschlossen hatte, die Ergebnisse der zweiten Verkehrszählung „in einer Bürgerversammlung unter Beteiligung der Politik öffentlich zu diskutieren und darzustellen“, erübrigt sich aus Sicht der Verwaltungsführung die nochmalige Darlegung der Zahlen im Fachausschuss.

Zudem steht in der nächsten Woche ein Abstimmungsgespräch mit der Stadt Dortmund an, weil die neue Beschilderung auf Dortmunder Stadtgebiet günstigerweise aufgestellt werden soll. Bekanntlich soll der Klusenweg wieder in beide Fahrtrichtungen ab Agnes-Miegel-Straße geöffnet werden. In Höhe der Autobahnunterführung soll stattdessen ein Einfahrtverbot eingerichtet werden, um den Schleichverkehr über den Bergerhofweg zu stoppen.